

---

# MIGRANTISCHER FEMINISMUS

IN DER  
FRAUENBEWEGUNG IN  
DEUTSCHLAND  
1985 - 2000

---

Referentinnen:

Encarnación Gutiérrez Rodríguez

Pinar Tuzcu (Hg.innen)

und

Behshid Najafi (Mitwirkende am Buch)

STADTMUSEUM KASSEL  
STÄNDEPLATZ 16

25. MÄRZ 2022  
18 Uhr

Veranstalter:innen:

Frauentreff Brückenhof e. V.

Amt für Chancengleichheit Stadt Kassel

---

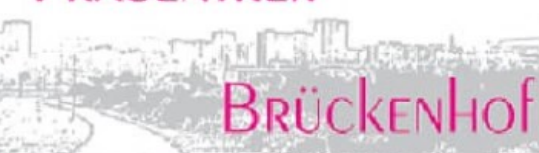
**Das vorgestellte Buch unternimmt eine Neuschreibung feministischer Bewegungen in Deutschland aus der Perspektive der politischen Selbstorganisation migrantisierter Frauen\*. Anhand von Erzählungen von Zeitzeug:innen und Archivmaterial wird die These widerlegt, dass die 1990er Jahre eine "stille Zeit" in der Frauenbewegung Deutschlands war. Die 1980er und 1990er Jahre waren der Höhepunkt in der politischen Selbstorganisierung von Migrant:innen, Schwarzen Frauen\*, Sinti:zze und Romn:ja, exilierten und jüdischen Frauen\* in der Bundesrepublik und damit eine "geräuschvolle" Zeit! Die Veranstaltung ist auch Teil der Aktionen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Kassel**

---

**ANMELDUNG BIS 23. MÄRZ  
UNTER  
0561 787-7069  
chancengleichheit@kassel.de**

mehr Infos unter  
<https://frauenbuendnis-kassel.de>

FRAUENTREFF



BRÜCKENHOF

Kassel

documenta Stadt